

General Anzeiger



für Halle und den Saalkreis.

Amtliches Verordnungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

21. Jahrgang.

Mögencliche Gratisbeilagen „Halle'sche Familienblätter“ und „Der Frauenfreund“.

Bezugspreis 50 Pfg. monatlich frei ins Haus.

Beilage: Halle'sche Familienblätter

Halle'sche Neuzeit Nachrichten

General Anzeiger für die Provinz Sachsen.

Verantwortliche Redakteur Dr. Ludwig Götterstein (Halle) und (Halle/Leipzig) Dr. E. A. S. (Halle) (Leipzig).

Die heutige Nummer umfasst 26 Seiten.

Neueste Ereignisse.

Gestern vormittag fand anlässlich des Kaiserjubiläum ein Fest in der Universitäts-Bibliothek statt.

Bei der Reichstagswahl in Neustadt a. S. wurde der Sozialdemokrat II. gewählt.

Der deutsche Botschafter Gruber, der gestern mit seinem Aeroplan in München einen Unfall erlitten hatte, erlitt vor Aufbruch zu einem Schlaganfall.

In Mexiko fand ein Erdbeben statt. Die Stadt Acapulco ist halb zerstört.

Was in der Welt vorgeht.

Die Reichsregierung ist befohlen, die Erträge aus den neuen Steuern, weil sie nicht, wie alles darauf ausgeht, diese Erträge nach Möglichkeit zu schmälern.

Auf dem Gebiete der inneren Politik herrscht jetzt die Ruhe in Ungarn, und die meisten Minister und Staatssekretäre wollen fern der Heimat und jenseits der Meeresstraße vorfragen oder im Verzug stehen.

Die Kinder vom Köbingshof.

Roman von Franz von Rosen.

Erites Kapitel.

Lange Zeit haben die Geschicke der Kinder vom Köbingshof den Gesprächsreiz der Leute geleistet. Dann sind sie vergessen worden, wie alles Alte über dem Neuen vergessen wird.

Der alte Herr Arne Terbalen war an einem heißen Augusttage nach langem Sticheum gestorben und drei Tage später unter den Ulmen des Friedhofs erst und feierlich beigesetzt worden.

Am Tage nach dem Begräbnis sahen die Erben des Verstorbenen zu wichtigen Beratungen in dem großen Wohnzimmer zusammen. Das heisse Sonnenlicht, das über Hof und Garten bräute, dunkelte durch die zugezogenen weißen Vorhänge.

Es ist es ja ebenfalls nicht an hochwichtigen Aufgaben, und wer weiß, was die internationale Politik bringen wird mit den noch ungelösten Fragen bezüglich Kretas und Maratlos.

Das die Jarenfamilie ihre Auslandsreise mit einem mehrtägigen Besuche auf deutschem Boden haben, wird vielfach dahin gedeutet, als habe Nikolaus II. hierdurch seiner Fahrt nach Frankreich und England jeden Stachel für Deutschland nehmen und beseitigen wollen.

In England trifft man Vorbereitungen zum Besuche des Jaren. Dieser hat die wüsten Anordnungen der britischen Sozialisten und Habitualen ignoriert, da ja der Besuch, den er dem König Edward macht, ein durch die internationale Sittgeboter Pflichterfüllung ist, den er nicht auslassen kann.

Ungemein ernst hat sich die Lage in Spanien gestaltet. Mit den Ausgehungen gegen den König sind es an und jetzt scheint das ganze Land ein einziger Revolutionsherd zu sein.

Was alles reich, tan Mohamed V. allein das Haus nicht hätte! Es bleibt abzuwarten, ob der Vahidisch wirklich die Ansicht hat, dem Jaren in Lubia eine Visite zu machen.

Die Sache war sehr einfach, aber sie wurde gerührt, die Wünsche der Schwärmer müssen gehört und soweit als möglich berücksichtigt werden.

Während der neue Herr Arne Terbalen sich schließlich mit den letzten Rechnungsabrechnungen beschäftigte, überlegte er die Verhältnisse, die er den Geschwistern machen wollte.

Der junge Arne Terbalen war achtunddreißig Jahre alt, ein geübter, breitschultriger, fetter Mann, mit felsenhartem Gesicht, nicht schön und nicht häßlich; seine Haut war braun und rein, sein Auge klar und hell, seine Nase groß und steif.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Ausbrud. Vielleicht hat bald der gute Freund der Türkei, Deutschland, das Vergnügen, in vielen Orten den Sultan in höchst eigener Person zu begrüßen.

„Zepelin II.“ auf der Fahrt nach Frankfurt. Friedrichshafen, 30. Juli. Das Luftschiff „Z. II.“ stieg heute nachmittags um 4 1/2 Uhr zu der angeordneten Höhe hinauf und auf die Höhe des Jura, das zuletzt mehrere Wasserflugzeuge aus dem Salon herausdrückten.

Friedrichshafen, 30. Juli. Heute nachmittags wurde das Luftschiff „Z. II.“ aus der schimmenden Nebelballonhülle gezogen. Es sollte aber nicht zu einem erfolgreichen Start nach Frankfurt a. M. heute noch zur Ausübung der alten Gestaltung eine Höhenfahrt unternommen.

Frankfurt a. M., 30. Juli. Die Ausflüchter für die Fahrt des „Z. II.“ haben sich verteiligt. Es regnet seitwärts, und in einer Höhe von 1200 Metern wehen böige Nord- und Nordwestwinde von 17 Meter Stärke, gegen die der „Z. II.“ nicht ankommen kann.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Telegramme.

Friedrichshafen, 31. Juli, 3 Uhr 40 Min. morgens „Z. II.“ ist losen aufgestiegen und fährt um Friedrichshafen aus.

Halle, 31. Juli, 4 Uhr früh. Das Luftschiff „Z. II.“ baillierte losen die Stadt.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.

Die beiden Schwäger betätigten sich wenig an der Unterhaltung. Der Hauptmann von Bergen hatte sich in diesem Sinne bereits gefühlt, und die Erblichkeit seiner Frau reute ihn nicht auf, weil er sie nicht brauchte.







Geschäftshaus

Unsere  
Schaufenster  
bitten  
zu beachten.

# J. LEWIN

Unsere  
Schaufenster  
bitten  
zu beachten.

Halle a. S.

Grosser

Marktplatz 2 u. 3.

## Inventur-fusverkauf.

ca. **81900** Meter  
**Kleiderstoffe.**  
Besonders empfehlen einen Posten **Schotten**, doppelt-einen Posten für Blusen u. Kleider **Wert 90 Pf., jetzt Meter 50 Pf.**

ca. **25000** Stück  
**Damen-, Herren- u. Kinder-Wäsche**  
nur erstklassige Genres, bestehend aus feinen Damen-Tag- und Nachthemden mit Madeira-Stickerei, Piqué-Jacken, Röcken, Beinkleidern etc. **zu enorm billigen Preisen.**

ca. **32900** Meter  
**Seidenstoffe.**  
Besonders empfehlen einen Posten farb. Seidenstoffe, wie Merveilleux, Pongé, Foulard, Streifen, Karoi **Meter 95 85 75 50 Pf.**

ca. **12940** Meter  
**Batist und Mull**  
weiss, glatt und gemustert **Meter 60 50 45 40 35 30 Pf.**

ca. **26000** Meter  
**Spitzen u. Einsätze**  
Valenciennes, Spachtel, Tüll, nur bessere Genres **Meter 35 25 15 10 5 Pf.**

ca. **16000** Meter  
**Engl. Tüll-Gardinen**  
vorzögl. Qualitäten, besonders empfehlen Posten II statt 85 Pf. Posten I statt 60 Pf. **Meter 48 Pf. 35 Pf.**

ca. **3700** Stück  
**Damen-Gürtel**  
In Seide, Tressen, Gold, Gummi und Leder **Stück 1.15 95 75 55 45 Pf.**

ca. **3000** Stück  
**Knaben- und Mädchen-Mützen**  
Besonders empfehlen einen Posten Matrosen-Mützen, Tuch, Filz etc. **Stück 75 50 45 25 Pf.**

Ein Posten **Herren-Mützen**  
früher 40 Pf. bis 1.15 M. **25 Pf.**  
jetzt Stück 50 40

Ein Posten **Herren-Hosenträger**  
früher 55 Pf. bis 1.50 M. **28 Pf.**  
jetzt Stück 85 72 48

Ein Posten **Herren-Kragen**  
4 fach früher Stück 35 bis 55 Pf. **76 Pf.**  
jetzt 3 Stück 1.25 92 84

Ein Posten **Herren-Manschetten**  
früher Paar 35 u. 40 Pf. **73 Pf.**  
jetzt 3 Paar 79 u.

Ein Posten **Farbige Garnituren**  
Serviteur und Manschetten  
früher 90 Pf. u. 1.50 M. **63 Pf.**  
jetzt Garnitur 98 u.

Ein Posten **Herren-Hüte**  
früher 2.50 bis 6.00 M. **50 Pf.**  
jetzt Stück 1.50 1.15 95

Ein Posten **Herren-Westen**  
aus mod. Fantasiestoffen  
früher 3.50 u. 5.00 M. **1.65 M.**  
jetzt Stück 2.35 M. u.

Ein Posten **Farbige Oberhemden**  
früher 5.00 bis 7.00 M. **1.65 M.**  
jetzt Stück 3.35 2.85 **1 M.**

Ein grosser Posten  
**Altenburger Wolle**  
schwarz und farbig **2.37 M.**  
früher Pfund 3<sup>00</sup> **jetzt Pfund 2 M.**

Ein Posten **Damen-Strümpfe**  
schwarz und buntgrundig geringelt **Paar 33 Pf.**

Ein Posten **Halblange Halb-Handschuhe**  
mit seidener Spitze, weiss und schwarz **Paar 35 Pf.**

Ein Posten **Untertaillen**  
Stickereistoff mit Banddurchzug **Stück 85 Pf.**

Ein Posten **Wischtücher**  
Panamagewebe, 56x56 cm gross **1/2 Dutzend 1.05 M.**

Ein Posten **Drell-Handtücher**  
grau mit bunten Streifen **1/2 Dutzend 1.65 M.**

Ein Posten **Tuch-Tischdecken**  
reich bestickt **Wert 1.75 Mk., jetzt Stück 88 Pf.**

Ein Posten **Mohair-Plüsch-Tischdecken**  
mit angesetzter Kante **Wert 5.50 Mk., jetzt Stück 3.90 M.**

Sämtliche garnierte  
**Damen- u. Mädchenhüte**  
sind im Preis abermals  
**bedeutend herabgesetzt.**

ca. **15000** Stück  
**Damen- und Kinder-Konfektion**  
Besonders empfehlen einen Posten **Weisse Blusen** prima Seidenbatist, **Wert 22.50 bis 1.50, jetzt 11.50 bis 68 Pf.**

ca. **14400** Meter  
**Woll-Mousseline**  
prima reine Wolle, mit und ohne Bordüre **Meter 75 65 60 50 Pf.**

ca. **22000** Meter  
**Mousseline Imitat.**  
mit und ohne Bordüre, hell- und dunkelgrundig **Meter 35 25 25 22 20 18 Pf.**

ca. **7600** Meter  
**Sommerflanell**  
prima Qualitäten aparte Karos und Streifen **Meter 45 40 38 35 Pf.**

ca. **18000** Stück  
**Damen- u. Mädchen-Schürzen.**  
Besonders empfehlen einen Posten **Hauschürzen** mit spitzem Bund, Gingham **Stück 26 Pf.**

ca. **13000** Stück  
**Herren-Krawatten.**  
Besonders empfehlen einen Posten **Herren-Krawatten** aus modernen Seidenstoffen **Stück 35 25 20 15 10 Pf.**

ca. **1700** Stück  
**Lavalliers**  
herrliche Neuheiten **Stück 65 50 35 25 15 Pf.**

ca. **68000** Meter  
**Seidenband.**  
Besonders empfehlen einen Posten reinseidenes Chinband, helle Farben, 10 cm breit **Meter 35 Pf.**